

Presstext

Clemens Haipl & Herbert Knötzl Dackeln im Sturm

Herbert Leopold Knötzl und Clemens Eduard Haipl sind zwei sehr fleißige Menschen: nicht einmal 16 Jahre nach ihrem letzten gemeinsamen Bühnenprogramm ("Protest" im Rahmen von Projekt X) blasen sie erneut zum Sturm auf die Bühnen Mittel- und Westeuropas.

Infotainment und das Aufdecken von Missständen sind nach wie vor große Anliegen. So kann es natürlich sein, dass eine Prostituierte auf einen Taxler, Cat Stevens auf Helene Fischer und die Zillertaler Schürzenjäger auf ein klassisches Kabarett-Couplet prallen. Warum? Weil es das alles gibt. Und Ausgrenzen ist nicht mehr so hip heutzutage.

Apropos „hip“: Entsprechend dem Trend zum Surfen dank Internetanschluss für Privathaushalte bewegt sich „Dackeln im Sturm“ in Gedankensprüngen und greift Themen assoziativ auf. Handlung ist so 2014!

Es werden behandelt und pflichtschuldigst ironisiert: Zwischenmenschliches, Politisches, Popkultur und die Welt im Allgemeinen (die gibt es laut dem Lambda CDM Modell seit 13,8 Milliarden Jahren - je nachdem, wann Sie diesen Text lesen. Das alles in ein abendfüllendes Programm zu packen, ist sehr ehrgeizig und volksnah.).

Darum ist es folgerichtig, dass die Wiener Gemeinderatswahl thematisiert und Sierra Madre gesungen werden wird.

Alles Liebe!
Herbert Leopold Knötzl & Clemens Eduard Haipl

p.s. Dieser Presstext ist auf einem Touchscreen geschrieben worden. Wenn Sie also heftig daran reiben, öffnen sich einige „Hidden Features“. Nur zu!